

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Erlaß,  
Flurschutz betr.**  
Unter Bezugnahme auf den beim letzten Gemeindevote wegen des Flurschutzes gestellten Antrag ergeht an diejenigen Gemeinden, Gutsbesitzer oder Flurverbände, welche für das laufende Jahr von Mannschaften des Beurlaubtenstandes — Reservisten oder Landwehrlente — als Flurschützen Gebrauch machen wollen, hiermit die Aufforderung, ihre diesbezüglichen Anträge

bis zum 4. April d. J. anher einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Zuweisung eines derartigen Flurschützen im Falle der Verfügbarkeit von Mannschaften stattfinden kann, sind folgende:

- 1) Dem Mann gebührt täglich:
  - a) Wohnung und Verpflegungszuschuß — M. 52 Pf.
  - b) Brodgeld . . . . . = 15 =
  - c) Remuneration . . . . . = 60 =

Summa: 1 M. 27 Pf.

d) Freies Unterkommen.

2) An das Regiments-Commando zahlbar:

Bekleidungsgehalt täglich 36 Pf.

Außerdem bleibt die Gemeinde pp. zur Vergütung der etwaiger Reisekosten bei Empfangnahme und Abgabe der Waffen pp. sowie endlich des Schadens verpflichtet, welcher bei ungewöhnlicher Abnutzung von Waffen, Ausrüstungs- und Bekleidungsstücken entstanden.

Indem auch dies antragsgemäß in Erinnerung gebracht wird, vermag schließlich die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft die vorbemerkte Einrichtung als die nach Lage der Umstände geeignetste Maßnahme zur Bekämpfung der überhandnehmenden Felddiebstähle nur wiederholt dringend anzuempfehlen.

Glauchau, den 28. März 1881.  
Königliche Amtshauptmannschaft.  
J. St. Merz, Reg.-Aff.

**Anzeigen.**

**Ein Gut,**  
30 Acker, ist bei 5000 Thlr. Anz. zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

**Ofener Rakoczy,  
Hunyadi János,  
Emsler Kränchen,  
Schlesisch. Obersalzbrunn,  
Biliner Sauerbrunn,  
Harzer**  
empfehlen in frischen Füllungen  
die Löwen-Apothek.

**Uhrmacher  
Hermann Müller**  
Schönburger Hof  
empfehlen sich mit **Regulaturen**, 8 Tage, 14 Tage, 1 Monat bis 1 Jahr gehend, mit und ohne Schlagwerk, bei einmaligem Aufzug, **Regulaturen** mit Prager Musikfen, allerhand **Wand-, Kuckuck- u. Wecker-Uhren, Wächter-Control-Uhren**, goldene und silberne **Herrn- und Damenuhren** mit und ohne Schlüsselauzug, sowie **Spieluhren** zc.  
**Preise außergewöhnlich billig.**

**Reparaturen an Gold- und Silberwaaren**, sowie alle Schmuckfachen werden schnell und sauber gefertigt von  
**Robert Rose**, Goldarbeiter am Markt.

für Familien und Lesecirkel, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

# Illustrirte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.  
Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.  
Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Abonnement auf das  
**Schönburger Tageblatt**

Amtsblatt für den Stadtrath zu Waldenburg und kann dasselbe zum vierteljährlichen Abonnementspreise von 1 M. 50 Pf. von unserer Expedition, von unseren Austrägern, sowie von allen Postanstalten bezogen werden.

Das „Schönburger Tageblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen und behandelt in Leitartikeln die politischen und volkswirtschaftlichen Fragen, sichtet in einer politischen Rundschau die neuesten politischen Nachrichten in übersichtlicher Form und bringt die örtlichen und sächsischen Angelegenheiten und Ereignisse in einer für ein Provinzialblatt ungemeinen Reichhaltigkeit. Ferner erfreut sich das „Schönburger Tageblatt“ für die Specialrubriken „Landwirtschaftliches“, „Gewerblich-technisches“ und „Erziehungswesen und Gesundheitspflege“ der gediegenen Mitarbeiterschaft dazu geeigneter Fachmänner. Außerdem bietet das „Schönburger Tageblatt“ täglichen Unterhaltungsstoff in Erzählungen zc. Als Gratisblatt wird Sonntags „Der Erzähler des Schönburger Tageblattes“ beigelegt.

Inserate werden pro Spaltzeile mit 10 Pf. berechnet. Bei größeren Aufträgen oder mehrmaliger Bestellung Rabatt.  
Expedition des Schönburger Tageblattes,  
Waldenburg, Obergasse 41.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den  
**Gasthof zur Weintraube**

in Altstadt-Waldenburg käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, für reelle Bedienung, gute Speisen und Getränke zu sorgen. Gleichzeitig empfehle ich den Herren Reisenden und Geschäftsleuten meinen Gasthof zur Uebernachtung, sowie zum Ausspannen für billige Preise und erlaube das geehrte Publikum von Altstadt-Waldenburg, Waldenburg und Umgegend, mein Bestreben gütigst zu unterstützen.  
Altstadt-Waldenburg,  
**Friedrich Ohme,**  
den 25. März 1881. Gastwirth zur Weintraube.

**Für Pfeifenraucher!**

Das beste, sauberste, schnellste und radicalste Mittel, jede Pfeife sofort und gründlich zu reinigen, ist ein kleiner, lediglich zu diesem Zwecke construirter Dampfapparat. Zu beziehen für 5 M. — Nachnahme oder Franco-Einf. excl. Kistenverpackung u. Gebrauchsanweisung von **Carl Winde** in Leipzig. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Moselwein,**

die Flasche zu 80 Pf. excl. Flasche, empfiehlt  
**H. C. Eisert,**  
Glauchau, Markt 22.  
**Portwein, Madeira, Malaga, alten Burgunder u. Tokayer Gesundheitswein empfiehlt  
H. C. Eisert, Glauchau, Markt 22.**

**Das Korbwaaren- & Kinderwagen-Geschäft**

von **Heinrich Rabe**,  
Johannisstraße 185, Waldenburg, Johannisstraße 185,  
empfiehlt feine große **Lehnstühle**, das Stück von 8 Mark an, schöne **Blumentische**, das Stück von 6 Mark an, **Kinderwagen**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel in reicher Auswahl, und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Vor dem Chares'schen Restaurant in der Altstadt ist am Dienstag Abend eine **gelbe Pferdebedeckung** mit blauen und rothen Streifen liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 2 Mark Belohnung daselbst abzugeben.

Dr. Luze's Sanitäts-  
**Cigarren und Tabake**  
empfiehlt **A. S. Schönherr.**

Ein freundliches **Familien-Logis**, bestehend aus 2 großen Stuben, Küche und Schlafkammer ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes.  
Das von Frau Bachmeister Günzel bewohnte **Familien-Logis**, bestehend aus 2 Stuben mit Schlafkammern, Küche, Holzraum und Bodenkammern ist anderweit zu vermieten.  
**Th. Prescher.**

**Fast verschenkt!**

Das von der **Massverwaltung der fallitten „Vereinigten Britanniasilberfabrik“** übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen großen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Localitäten **um 75 Procent unter der Schätzung verkauft** daher also **fast verschenkt**

- Für nur **Mark 14** als kaum der Hälfte des Werthes des bloßen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes **äußerst gediegenes Britanniasilber-Speiseservice**, welches früher **Mark 60** kostete und wird für **das Weißbleiben** der Bestecke **25 Jahre** garantirt.
- 6 Tafelmesser mit vorzüglichen Stahlklingen
  - 6 echt engl. Brit.-Silber Gabeln
  - 6 massive Brit.-Silber Speiseforken
  - 6 feinste Brit.-Silber Kaffeelöffeln
  - 1 schwerer Brit.-Silber Suppenshöpfer
  - 1 massiver Brit.-Silber Milchshöpfer
  - 6 feinste ciselirte Präsentir-Tabletts
  - 6 feinste Desserttassen
  - 6 vorzügliche Messerleger Crystall
  - 3 schöne massive Eierbecher
  - 3 prachtvolle feinste Zuckertassen
  - 1 vorzüglicher Messer- od. Zuckerbekälter
  - 1 Theefilter feinsten Sorts
  - 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(54 Stück)  
Alle hier angeführten 54 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen bloß **Mark 14.**

Bestellungen gegen Postvorschuß (Nachnahme) oder vorherige Geldeinendung werden so lange der Vorrath eben reicht effectuirt durch das  
**Britanniasilber-Depôt  
C. LANGER  
Wien**

II., Obere Donaustraße 77.  
Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

**Hundert** von Dankungs- und Anerkennungsbriefen von den maßgebendsten Persönlichkeiten über die **Vorzüglichkeit und Gediegenheit** dieses Fabrikates, welche wegen **Raum-mangels** nicht veröffentlicht werden können, liegen zur **öffentlichen Einsicht** in unseren Bureau auf.  
Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die **Strasse genau** angeben.

**Familiennachrichten.**

Geboren: **Hrn. Professor Dr. Thomas** in Freiburg i. B. e. K. — **Hrn. Realschuloberlehrer Dr. Schäfer** in Bautzen e. K. — **Hrn. Amtsrichter Schubert** in Stritz e. K.  
Gestorben: **Postmeister a. D. Ludwig** Schule in Wurzen. — **Hr. Reinhold** Friedrich Hase in Altenburg. — **Past. em.** **Friedrich Klotz** in Gablenz b. Chemnitz. — **Hrn. Assessor B. Schmidt** in Rochitz. — **Gertrud.** — **Hrn. August Hofmann** in Dresden. — **F. Selma.** — **Frau verw. Pastor Schulz** geb. **Crasso** in Niederfahre. — **Hr. Carl** Hugo Kayser in Haubitz. — **Spinnereibesitzer** **Ludwig Deutrich** in Hartbau. — **Dr. med.** **Bernhard Lubensky** in Leipzig. — **Lehrer** **K. G. Volkmar Neubert** in Sofa. — **Frl. Helene Kirchhübel** in Leipzig. — **Lehrer** **Karl August Benabe** in Strehla a. G. — **Hrn.** **Julius Rünne** in Geithain e. Georg. — **Hrn. Amtshauptmann v. Zahn** in Bittau e. Georg. — **Fleischermeister** **Karl Gottlob Mannewitz** in Darscha b. Waldheim. — **Rgl.** **Staatsanwalt Carl Richard Böttiger** in Chemnitz. — **Frl. Friederike Steined** in Leipzig.

Verlag von **C. F. Käßner**, verantwortlich für Redaction, Verlag und Druck **C. Käßner** in Waldenburg.